

Reform-
Verlag

FUTURIA

G. m. b. H.

Berlin W 50
Augsburger Str. 56

Was wir wollen:

Die Verlagsgesellschaft „Futura“ verbindet mit ihrer Verlagstätigkeit die Absicht, dem Aufbau der kommenden, der zukünftigen Kultur zu dienen.

Wenn in der gewaltigen Geschichte dieses Jahrhunderts kein blinder Zufall waltet, sondern wenn im Gegenteil all diesen Ereignissen eine innere Gesetzmäßigkeit zugrunde liegt, die mit der Entwicklung des Menschengeschlechts untrennbar verknüpft ist, dann sind die Anzeichen vom Verfall der bisherigen und dem Aufblühen einer neuen Kultur untrüglich.

Aber noch ist die Bahn für den Aufbau des Neuen, des Kommenden nicht frei, denn das Alte ist wohl erschüttert, doch noch nicht restlos beseitigt. Noch befinden wir uns erst in einer Kultursymbiose. Die Keospen der neuen Kultur werden erst dann hervorbrechen können, wenn das Unkraut der verfallenen Epoche vollkommen verschwunden ist, wenn Umtergang und Tod alles verschlungen haben wird, was morsch und taub ist. Nur Menschen, die die Erkenntnis vom wahren Wesen der zukünftigen Kultur gewonnen haben, können an ihrem Aufbau teilnehmen, denn nur „Aufbau“ kann die Parole dieser Kulturpioniere lauten; Umtergang und Vernichtung müssen den dunklen Mächten überlassen bleiben, die sich am Ende selbst zerfleischen.

Der Kampf lediglich um Systeme, dem die Mehrzahl der Zeitgenossen soviel Wert beimißt, ist so nichtig in den Augen derer, die erkannt haben, daß Systeme nur Formen ohne Inhalt sind. Eine rein sozialistische Wirtschaftsordnung, die auf eine Knebelung der Persönlichkeit des Menschen hinausläuft, ist ebensowenig in der Lage, Idealzustände zu schaffen, als eine rein individualistische Wirtschaftsordnung, die eine Ausbeutung der Allgemeinheit durch eine Minderheit zuläßt. Jedes System, selbst das scheinbar beste, muß unter materiell gesinnten Menschen am Egoismus scheitern, da der menschliche Egoismus niemals durch ein System aus der Welt geschafft werden kann.

Klassenkampf und Partecipolitik müssen sich erst ausgewirkt haben, ehe der wirkliche Aufbau beginnen kann, denn die Politik der kommenden Epoche kann einzig und allein nur in einer gesunden Kulturpolitik bestehen.

Der Weg zur Kulturpolitik wird aber nicht von denen gefunden werden, die die Lösung der Probleme nur rein äußerlich suchen.

Die Kultur der Menschen entströmt ihrer Weltanschauung!

Wie diese geartet ist, ist auch jene beschaffen. Eine andere Kultur erfordert also in erster Linie auch eine andere Weltanschauung. Die bisherige Kultur, das Kind einer materiell gesinnten, egoistischen Weltanschauung, konnte keine besseren Wirkungen zeitigen, als sie heute zutage treten. Militarismus, Bürokratismus und Mechanisierung konnten nur seelenlose Schablonen aus den Menschen machen, Wesen, die sich im wahnsinnigsten Vernichtungskampf gegenseitig selbst aufreiben.

Demgegenüber kann eine neue, bessere Kultur nur von Menschen geschaffen und aufgebaut werden, die durch innere Wandlung und Läuterung zur Erkenntnis der Vorherrschaft des Geistes gelangt sind und die erkannt haben, daß der Egoismus das Haupthindernis für den Fortschritt des Menschengeschlechtes ist, Menschen, die an Stelle der bisherigen dunkelhaften Klassenmoral eine höhere, edlere Sittenauffassung zu setzen gewillt sind.

Die Tätigkeit der Verlagsgesellschaft „Futura“ geht nun dahin, durch Verbreitung einer entsprechenden Literatur solchen Menschen neue Anregungen und Unterlagen für ihre Weiterentwicklung zu bieten. Deshalb ergeht an den Buchhandel als berufsetzten Verbreiter kultureller Werte die Aufforderung, an der Verwirklichung der uns gesetzten Ziele tatkräftig mitzuarbeiten.

Aus der großen Anzahl, teilweise begeistert abgeleiteter Zuschriften aus allen Schichten des Volkes, die dem Verlag kurzgesetzt zugehen, ersehen wir, daß Interesse und Verständnis für unsere Absichten ständig im Wachsen begriffen sind.

Berlin W 50
Augsburger Straße 56

Reform-Verlag „Futura“
G. m. b. H.

Reform-
Verlag

FUTURIA

G. m. b. H.

Berlin W 50
Augsburger Str. 56

Was wir bringen:

Über die im Rahmen unserer Verlagsrichtung bisher herausgegebenen Werke, für die sich bereits ein großer Teil des Buchhandels freudigst durch ständige Verwendung eingesetzt hat, berichten wir ausführlich in einem besonderen **Verlagsverzeichnis**, das jedem Kollegen auf Wunsch sofort kostenfrei zugesendet wird. Wie aus diesem Verzeichnis und auch aus den in diesem Blatte demnächst noch erfolgenden Veröffentlichungen ersichtlich sein wird, werden

alle unsere Werke

andauernd von den größten und bedeutendsten Zeitungen und Zeitschriften der verschiedensten Partei- und Geistesrichtungen geradezu glänzend und oft mit beispielloser Begeisterung begutachtet, ein Beweis dafür, daß unsere Verlagsrichtung

von der gesamten Presse

nicht nur lebhaft begrüßt, sondern auch

mit den größten Sympathien gefördert

wird. — Ein unserem Verzeichnis beigefügtes **Vorzugsangebot** ermöglicht außerdem jedem Buchhändler den Versuch, sich in **beispiellos günstigster Form ohne jedes Risiko** von der überaus leichten Absatzfähigkeit unserer Werke zu überzeugen.

Insbesondere aber wollen wir heute die Aufmerksamkeit auf unsere demnächst herauskommenden

Neuerscheinungen

lenken, in der, vielfachen Anregungen von Seiten des Publikums sowohl, als auch von Seiten des uns naheliegenden Buchhändlerkreises nachkommend, die kulturellen Ziele unseres Verlages von bewährten Autoren

in unterhaltender Form

zum Ausdruck gebracht werden.

Beachten Sie daher bitte

☛ **von morgen ab** ☛

unsere täglichen Ankündigungen!

Wir werden bis auf weiteres in diesem Blatte

☛ **jeden Tag ein anderes Buch** ☛

anzeigen.

Gleichzeitig sei hier hervorgehoben, daß wir unseren Neuerscheinungen eine hochkünstlerische u. in ihrer Eigenart tatsächlich

noch nie dagewesene Ausstattung

zuteil werden lassen, so daß diese Bücher allein schon dadurch **eine prächtige Zierde für jedes Sortiment** bilden werden.

Berlin W 50
Augsburger Straße 56

Reform-Verlag „Futura“
G. m. b. H.